

Proiect Apuseni

Identifizierung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Potenziale für eine nachhaltige Regionalentwicklung am Beispiel des Apuseni-Gebirges in Rumänien

Übertragung der im Modellvorhaben Kulturlandschaft Hohenlohe entwickelten handlungsorientierten Forschungsmethoden auf eine traditionelle Kulturlandschaft Osteuropas

Auftraggeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projekträger

Forschungszentrum Jülich, PTJ- Außenstelle Berlin

Laufzeit: 15.9.2000 – 29.2.2004 (3,5 Jahre)

Projektleitung:

Prof. Dr. Werner Konold - Institut für Landespflege, Univ. Freiburg
Prof. Dr. Albert Reif - Waldbau-Institut, Universität Freiburg

Projektkoordination:

Dr. Evelyn Rușdea – Institut für Landespflege, Universität Freiburg
Dr. Ioan Povară – Institut für Höhlenkunde Bukarest

Projektpartner:

a) von deutscher Seite

- Institut für Landespflege, Universität Freiburg
- Institut für Waldbau, Universität Freiburg
- Institut für Forstökonomie, Universität Freiburg
- Technische Universität München, Lehrstuhl für Tierhaltung
- Büro Neuland (Werkstatt für Sozialplanung, Tourismus und Regionalentwicklung) Aulendorf
- Dipl. Psych. Hubert Schübel/Consultoria Stuttgart
- Dr. Hagen Fischer /ifanos Landschaftsökologie Nürnberg
- Jürgen Bayer/GIS-Consulting Freiburg
- Dieter Lehmann, Nürtingen - Modellierung

b) von rumänischer Seite

- Universitatea de Științe Agricole și Medicină Veterinară – Cluj, Facultatea de Agronomie
- Institutul de Cercetări Biologice Cluj
- Muzeul Etnografic al Transilvaniei Cluj
- Institutul Național de Meteorologie și Hidrologie (INMH) București
- Institutul de Speologie „Emil Racoviță” București
- Universitatea „Spiru Haret”, Facultatea de Geografie București
- Institutul de Cercetări și Amenajări Silvice (ICAS) București și Cluj/ Regia Națională a Pădurilor (RNP) București
- Centrul Român pentru Utilizarea Teledetecției în Agricultură (CRUTA) București



Oberziele

- Der Methodentransfer und die Diskussion der Übertragbarkeit der Herangehensweise stehen bei dieser Erweiterung zum Hohenlohe-Projekt im Vordergrund. Oberziel ist die Anwendung der für das Hohenlohe-Projekt entwickelten Vorgehensweise, also **die Frage der Übertragbarkeit des dort erarbeiteten methodischen Instrumentariums**.
- Ein weiteres Ziel ist die **Entwicklung eines umsetzungsorientierten Konzeptes für eine nachhaltige Landnutzung** für ein Teilgebiet des Apuseni-Gebirges in Rumänien. Ausgehend von den lokalen und regionalen Bedingungen (Naturraumausstattung, sozio-ökonomische und politische Rahmenbedingungen) soll ein ganzheitliches Konzept zur umweltgerechten Landbewirtschaftung auf der Basis einer wissenschaftlichen Dokumentation und Evaluation erarbeitet werden.
- Besonderer Wert wird auch auf die **interkulturelle Zusammenarbeit** und den **Wissenstransfer nach Rumänien** gelegt. Über die Regionalentwicklung hinaus sehen wir durch das Projekt die Chance, der rumänischen Forschung und Wissenschaftspolitik neue Impulse zu verleihen. Insbesondere eine Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Disziplinen, die Partizipation der Betroffenen vor Ort bei Situationsanalyse, Problemdefinition und Planung kann für die rumänische Wissenschaft hinsichtlich weiterer Projekte zukunftsweisend und innovativ sein.
- Ein weiteres Ziel ist **Kooperation mit anderen Projektträgern und Einrichtungen**, um so sicherzustellen, dass die durch das Projekt erarbeiteten Ideen und Konzepte in weitere Entwicklungsprozesse in der Region miteinbezogen werden (z.B. „Apuseni Development Project“ und SAPARD-Programm der EU).

Themenbereiche und Handlungsfelder

Themenbereich 1

Ökologische Analyse und Bewertung von Landschaft, Landnutzung und Landnutzungstechniken

- A. Naturale Rahmenbedingungen
- B. Landwirtschaftliche Nutzungen: Grünland und Viehhaltung, Acker und Gärten
- C. Agroforstliche Nutzung und Waldnutzung
- D. Arzneipflanzen als wertvolle Ressource

Themenbereich 2

Sozio-ökonomische Analyse und Bewertung der Wirtschaft im ländlichen Raum

- A. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- B. Land- und Forstwirtschaft
- C. Handwerk, Handel und Vermarktung
- D. Tourismus

Themenbereich 3

Integrierte Analyse, Bewertung und Entwicklung nachhaltiger Potentiale für die Landschaftsplanung und regionale Wirtschaftsentwicklung

- A. Integrierte Potentialanalyse und Bewertung
- B. Integrierte Entwicklung nachhaltiger Potentiale
- C. Integrierte Landschaftsplanung

Themenbereich 4

Partizipation, Projektkommunikation und Beratung sowie Reflexion der kommunikativen Methodenkompetenz



Anschrift

Projektgeschäftsstelle
Institut für Landespflege
Universität Freiburg
Tennenbacher Str. 4
D-79106 Freiburg
Tel: 0049-(0)761-203-3643
Fax: 0049-(0)761-203-3638

Projektzentrum RO
Sat Ghetari nr. 231
Comuna Gârda de Sus
Cod 3390, Jud. Alba
România
Tel: 0040-(0)740-066903

<http://www.proiect-apuseni.org>